

Von der Probe zum Konzert

Meisterwerke der Klassik und Romantik stehen im **Mittelpunkt** des siebten Kammermusikfests Kloster Kamp, das vom 15. bis zum 22. August in der Region stattfindet. Erwartet werden 19 international renommierte **Musiker**.

VON ANJA KATZKE

KAMP-LINTFORT Die offenen Proben sind das Markenzeichen dieses Festivals: Seit 2004 nutzen Jahr für Jahr immer mehr Musikfreunde die Gelegenheit, die Probenarbeit der Musiker hautnah mitzuerleben – vom ersten gemeinsamen Interpretationsansatz bis zum konzertreifen Resultat. „Die offenen Proben sind die Seele unseres Festivals“, betont Alexander Hülshoff, künstlerischer Leiter und Initiator des Kammermusikfests Kloster Kamp. In diesem Jahr sind die Künstler ab Sonntag, 15. August, im Rokokosaal des Klosters und in der Alten Schmiede bei den Proben für sechs anspruchsvolle Kammerkonzerte zu erleben. Hülshoff ist es einmal mehr gelungen, renommierte Künstler aus Europa und den USA für die Idee des Festivals zu begeistern und an den Niederrhein zu holen.

Klangvolle Unterstützung

Erwartet werden zum Beispiel Aaron Berofsky, Professor an der University of Michigan, Guy Ben-Ziony, Professor an der Hochschule für Musik in Leipzig, und auch Barbara Gruszczyńska, erste Geigerin des NDR-Sinfonieorchesters. Alexander Hülshoff, der bis 2008 ausschließlich Streicher und Pianisten eingeladen hatte, öffnet das Kammermusikfest immer mehr auch für Bläser. Hornistin Gesa Johanns und Fagottist Lyndon Watts sorgen in diesem Jahr für eine klangvolle Unterstützung. Mit insgesamt 19 eingeladenen Musikern hat der künstlerische Leiter das Ensemble deutlich vergrößert. Und auch für die sechs Konzerte sind wieder spannende Orte gefunden. Das Eröffnungskonzert mit Werken von Johannes Brahms, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven findet am Mittwoch, 18. August, 20 Uhr, im Pumpenhaus in Repelen statt.

Weiter geht es am Donnerstag, 19. August, 20 Uhr, mit dem Klosterkonzert im Rokokosaal unter anderem mit Robert Schumanns Märchenerzählungen op. 132. Die Soirée ist für Samstag, 21. August, 18 Uhr, in der evangelischen Kirche in Baerl mit Werken von Mozart, Dvořák und Jean Francaix geplant. Am selben Abend findet das Nachtkonzert ab 22 Uhr in der Alten Schmiede zu Kamp statt. Auf dem Programm stehen Werke von Beethoven und Schönberg. Mit dem Seewerk in Kapellen ist ein neuer Spielort für die Matinee am Sonntag, 22. August, 11 Uhr, gefunden: Im Mittelpunkt stehen Haydn und Brahms. Das Abschlusskonzert findet am Sonntag, 22. August, 18 Uhr, traditionell auf Schloss Bloemersheim in Neukirchen-Vluyn statt.



Die **Musical@school** gastiert zum ersten Mal beim Kindermusikfestival Kloster Kamp. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der Stahlberg-Stiftung Hamburg.

FOTO: STAHLBERG-STIFTUNG

INFO

Eintrittskarten

Eintrittskarten kosten 15 Euro. Karten gibt es im **Vorverkauf** im Zentrum Kloster Kamp, ☎ 02842 9275 40, im Schuhhaus Seiltgen, ☎ 02841 2 31 70, zusätzlich für die Soirée im Büro der Kirchengemeinde Baerl, ☎ 02841 82 05, zusätzlich für das Abschlusskonzert im Bürgerbüro der Stadt Neukirchen-Vluyn, ☎ 02845 39 12 70. Kartenbestellung im Internet unter www.kammermusikfest-klosterkamp.de



Aaron Berofsky ist Professor an der University of Michigan. FOTOS: PRIVAT



Hornistin Gesa Johanns sorgt für eine klangvolle Unterstützung.